

## **Protokoll des Bündnispartner-Treffens am 10. Juli 2009**

**Ort:** Räumlichkeiten der Humanistischen Union (Haus der Demokratie und Menschenrechte)

**Zeit:** 16.00 - 20.00 Uhr

**Anwesende:** Vertreter von FoeBuD, Humanistische Union, ver.di, dju, Bündnis 90/Die GRÜNEN, Die LINKE, Junge Liberale, Grüne Jugend, Piraten Partei, AK Vorrat, AK Zensur, Berliner Schülervvertretung,

**Entschuldigt:**

**Moderation:** Annette Mühlberg

**Protokoll:** Nina Eschke

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch Annette Mühlberg
2. Vorstellungsrunde
3. Gespräche Aktionsbündnis "Freiheit statt Angst"
4. Ansprache von Bündnispartner und Unterstützern
5. Internationaler Demo-Aufruf
6. Demo-Anmeldung
7. Ressourcen für die Demo-Vorbereitung
8. Aufgabenverteilung/Demo-Vorbereitung
9. Bühnenprogramm am Demo-Tag
10. weitere Schritte

### **Gespräche mit Aktionsbündnis "Freiheit statt Angst"**

- Validom vom AK-Vorrat berichtet von einem persönlichen Gespräch mit Ricardo-Cristof Remmert Fontes vor dem Bündnistreffen am 10. Juli 2009. Bei dem Gespräch deutete Remmert-Fontes erneut an, dass er sich eine gemeinsame Demo am 12. September 2009 vorstellen könnte und dafür bereit wäre, die angemeldete Demo-Route für diesen Tag frei zu geben. Die Anwesenden sind sich einig, dass eine gemeinsame Demo mit dem „Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V. (i.Gr.)“ und dessen Eingliederung in das Demonstrationsbündnis zur Vorbereitung und Organisation nur dann akzeptabel wäre, wenn das Aktionsbündnis folgenden Forderungen vollständig nachkommt:
  - Aufgabe der Demo-Route
  - Aufgabe der Namen AK Vorrat Berlin , AK Vorrat , Freiheit statt Angst, Freedom not Fear
  - Aufgabe der Logos Freiheit statt Angst/ Freedom not Fear

Die Anwesenden sind sich einig, dass eine Gruppe von drei Leuten die Gespräche mit dem „Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V. (i.Gr.)“ führen und die oben genannten Forderungen zum Ausdruck bringen soll. Validom, Kai-Uwe Steffens und Wolf Peuker willigen ein, die Gespräche mit dem

„Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V. (i.Gr.)“ zu führen. Ein Ergebnis soll spätestens bis zum nächsten Bündnistreffen am 24. Juli 2009 vorliegen.

### **Ansprache von Bündnispartnern und Unterstützern**

- Eine Übersicht der Organisationen, die ihre Unterstützung der Demo bereits offiziell bestätigt bzw. die bereits angesprochen wurden, findet sich im Anhang.
- Nina Eschke willigt ein, die Organisationen anzusprechen, die auf dem vergangenen Bündnistreffen nicht aufgeteilt wurden (siehe Anhang).
- Die Anwesenden einigen sich darauf, dass es auch in diesem Jahr eine Promi-Liste für die Unterstützung der Demo geben soll, die in Kategorien „Politiker“, „Künstler“ etc. aufgeteilt werden soll. Im Wiki wurden bereits Vorschläge gemacht, wer als potentielle Unterstützer angesprochen werden könnten: [http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Potentielle\\_Unterst%C3%BCtzer](http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Potentielle_Unterst%C3%BCtzer)
- Es wird beraten welche Promis angesprochen werden sollen. Wer wen anspricht, wird wie folgt unter den anwesenden Bündnispartnern aufgeteilt:

#### **Julie Hesse (Junge Liberale e.V.)**

- Gerhard Baum
- Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
- Burkhard Hirsch
- Johannes Vogel

#### **Kai-Uwe Steffens (AK Vorrat)**

- Thilo Weichert
- Peter Schaar

#### **Validom/ Rena (AK Vorrat)**

- Heribert Prantl
- Klaus Hahnzog

#### **Walter (AK Vorrat)**

- Dr. Albrecht
- Papier

#### **Annette Mühlberg (ver.di)**

- Jürgen Habermas

#### **Tanja (AK-Vorrat)**

- Wir sind Helden
- Nina Hagen
- Goldene Zitronen
- Tocotronic

#### **Nico (AK-Vorrat)**

- Rainer von Vielen

- Zudem sollen Einzelpersonen, die keine Promis sind, die Möglichkeit haben, sich im Wiki als Unterstützer einzutragen. Eine entsprechende Vorlage im Wiki wird von Wolf Peuker erstellt. Die Zahl der Einzelunterstützer, die sich im Wiki eingetragen haben, soll auf der offiziellen „Freiheit statt Angst“ Webseite veröffentlicht werden.

### **Internationaler Aufruf**

- Nina Eschke wird Ralf Bendrath kontaktieren, um mit ihm die Koordination des internationalen Aufrufs zu besprechen (Ansprache von Unterstützern, Pressearbeit etc.)
- Julia Hesse von den Jungen Liberalen bietet an, die europaweite Mobilisierung zum internationalen Aktionstag zu unterstützen.

### **Demo-Anmeldung**

- Die Anwesenden sind sich einig, dass das bisherige Zeitfenster für die Demo 15.00 – 18.00 Uhr zu eng gefasst ist. Die Demo sollte offiziell auf jeden Fall bis 22.00 Uhr, wenn nicht sogar 24.00 Uhr (insbesondere wenn Bands auf der Abschlusskundgebung spielen sollen) angemeldet werden.
- Zudem sollte so schnell wie möglich geklärt werden, ob der Aufbau der Bühnen am Potsdamer Platz und vor dem Roten Rathaus bereits am Vorabend der Demo erfolgen kann.

### **Ressourcen für Demo-Vorbereitung**

- Finanzielle Unterstützung für die Demo wurde bisher von folgenden Organisationen offiziell zugesagt:
  - Humanistische Union
  - Stiftung Bridge
  - Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (Bundesverband)
  - Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (LV Berlin)
  - DIE LINKE (Parteivorstand)
  - ver.di

Zudem hat die Humanistische Union einen Förderantrag bei dem Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V. gestellt. Ob diesem statt gegeben wird, stellt sich in den nächsten Wochen heraus.

**Die bisher zugesagte finanzielle Unterstützung seitens der o.g. Bündnispartner deckt zurzeit nur ca. ein Drittel der für die Demo veranschlagten Gesamtkosten.**

- Die Anwesenden einigen sich darauf, alle bisherigen Bündnispartner und Unterstützer, die bisher noch keine finanzielle Unterstützung für die Demo zugesagt haben, noch einmal auf finanzielle Hilfe anzusprechen. Dies gilt auch für jene Organisationen, die sich in nächster Zeit dazu entschließen, die Demo zu unterstützen.
- Ulrike Maercks-Franzen von der dju macht den Vorschlag, Pressemitteilungen an bisherige Datensünder (Telecom, Deutsche Bahn, Lidl, Siemens, Deutsche

Post etc.) zu schicken. In dieser sollen die Unternehmen auf die Demo hingewiesen werden und zu Spenden für die Demo als „Wiedergutmachung für ihre Datensünden“ aufgefordert werden. Den Entwurf für eine entsprechende Pressemitteilung wird Ulrike Maercks-Franzen anfertigen. Der Vorschlag wird von allen Anwesenden begeistert befürwortet. Kai-Uwe Steffens willigt zudem ein diese Pressemitteilungen auch an Computerfirmen zu schicken.

## **Aufgabenverteilung Demo-Vorbereitungen**

- Die Zuständigkeiten für die einzelnen Aufgabenbereiche wurden von den Anwesenden wie folgt festgelegt:

### **1.) AG: Sicherheit und Kommunikation:**

Zuständig: Michel Blumenstein, Validom, Andreas Baum, Roman Cieslik,  
(Nina Eschke)

#### **Aufgaben der Arbeitsgruppe:**

- Bühne und Bühnentechnik
- Sicherheitskonzept
- Ordner, Beobachter, EA, Legal-Team, Demo-Sanis
- Technik- und Aufbau-Team: (Stände Potsdamer Platz & Rotes Rathaus, Aufbau u. Abbau,
- technische Infrastruktur am Demotag (Strom, Netzzugängen/Telefon am Postdamer Platz/Roten Rathaus)
- Fahr- und Transportdienst (während der Demo)
- Toiletten
- Kommunikationskonzept für Demoleitung, Koordination, Bündnispartner, Presseteam, Ordnern - analog zum KoZe vom letzten Jahr)
- BOS-Funkkonzept während der Demo
- Megafone
- Kartenmaterial und Infolyer (analog zum letzten Jahr)

Die Arbeit der AG „Sicherheit und Kommunikation soll in zwei Phasen stattfinden:

1. Phase: Bis Mitte August sollen die groben Vorbereitungen abgeschlossen sein
2. Phase: Ab Mitte August finden regelmäßige Arbeitstreffen im Koordinationsbüro in der Hessischen Straße statt, in denen die konkreten Aufgaben umgesetzt und Vorbereitungen für die Demo selbst getroffen werden.

### **2.) AG „ Werbung und Werbematerialien“**

Zuständig: Peter E., Wolf Peuker, Walter, Tanja Bullert, Nina Eschke

#### **Aufgaben der Arbeitsgruppe:**

- bis nächsten Freitag, 17. Juli 2009, soll feststehen welche Plakate für den ersten Schwung der Plakatierung gedruckt werden sollen (zurzeit stehen folgende zur Auswahl:

- Internationales Logo „Freedom Not Fear“ (deutsche und englische Version)
  - „Freiheit statt Angst“ Logo vom vergangenen Jahr
- Erstellen von weiteren Plakatvorlagen, Web-Bannern, Banner mit Spendenaufrufen, Flyer etc.
  - Für die Weiterverbreitung des Demo-Aufrufs wird folgendes vereinbart: Da der Aufruf-Text nicht auf einen normalen Flyer passt, sollen Flyer mit einer kurzen Zusammenfassung (max. 400 Zeichen) erstellt werden. Nina Eschke wird hierfür einen entsprechenden Text entwerfen und diesen auf der Demo-Liste rumschicken. Der gesamte Aufruf soll hingegen in Foldern verteilt werden.
  - Wahl der Vertriebskanäle der Werbematerialien (an Info-Ständen der Parteien ab August etc.)
  - Tanja wird die Kosten für Anhänger, die man in der U- bzw. S-Bahn verteilen kann, erfragen.
  - Ankündigung der Demo im Berliner Fenster: wurde im vergangenen Jahr vom djv gesponsert. Florian Bischof soll nachfragen, ob der djv auch in diesem Jahr wieder dazu bereit wäre.

### **3.) AG „Pressearbeit, Presseteam und Pressezelt“**

Zuständig: Koordinationsbüro in der Hessischen Straße (Nina Eschke), Nico, Kai-Uwe Steffens, Ryo Kato, Florian Bischof

#### **Aufgaben der Arbeitsgruppe:**

- Gesamte Pressearbeit vor/ während/ nach der Demo
- Pressezelt während der Demo

### **4.) AG „Verpflegungsteam und schnelle Eingreiftruppe“**

Zuständig: Tanja Bullert, (Ryo Kato, Nina Eschke)

#### **Aufgaben der Arbeitsgruppe:**

- Catering für alle Helfer/-innen und Presseteam
- Getränkeversorgung entlang der Demo-Strecke

### **5.) AG „Transportdienst während der Demo“**

Zuständig: Ryo Kato

#### **Aufgaben der Arbeitsgruppe:**

- Ausleihe von zwei Kastenwagen (inkl. Fahrern) von Donnerstag, 10.09. bis Sonntag ,13.09
- KFZ-Referat von Astas, plus zwei

### **6.) AG „Besetzung des Koordinationsbüros während der Demo“**

Zuständig: Ryo Kato, Nina Eschke

### **Aufgaben der Arbeitsgruppe:**

- min. ein Vertreter des Presseteams
- min. eine Person, die den Überblick über die Demo-Orga/- Koordination hat

### **7.) AG „Sonderzüge nach Berlin“**

Zuständig: AK DATEN FNF 2009

- der AK DATEN e.V. verhandelt zurzeit mit der Deutschen Bahn über Sonderzüge nach Berlin am 12. September 2009

### **Bühnenprogramm**

- Die Anwesenden einigen sich darauf, dass Bands nur auf der Abschlussbühne spielen sollen, da so nur eine Bühne mit der entsprechenden Technik ausgestattet werden muss und somit Kosten gespart werden.
- Die Anwesenden diskutieren darüber, welche Künstler für das Bühnenprogramm in Frage kommen. Wer wen anspricht wird wie folgt aufgeteilt:

Peter E.: Die Ärzte

Stefan Hermes: Dr. Motte,

Nico: Richling, Hallervorden, Künstler aus „Bands gegen Überwachung“

Nico: /Padeluum: Volker Pispers!

Kai-Uwe/ Padeluum: Schramm

- Nach längerer Diskussion einigen sich die anwesenden Bündnispartner darauf keine Politiker oder Personen, die einer Partei nahe stehen, als Redner auf der Abschlusskundgebung zu zulassen. Auch der Vorschlag einer moderierten Podiumsdiskussion mit Vertretern der Parteien, die die Demo unterstützen, wird abgelehnt. Als Grund wird u.a. aufgeführt, dass bei einer solchen Podiumsdiskussion auch Vertreter der Regierungsparteien (SPD und CDU), die die Demo nicht unterstützen, zugelassen werden müssten.

### **Weitere Schritte...**

- Die nächsten Treffen der Bündnispartner finden am:
  - **Freitag, 24. Juli 2009, 16.00-20.00 Uhr** (Ort: Humanistische Union/ Haus der Demokratie und Menschenrechte)

und

- **Freitag, 07. August 2009, 16.00-20.00 Uhr** (Ort: Humanistische Union/ Haus der Demokratie und Menschenrechte)

**Es wird erbeten, die Termine an alle Bündnispartner, Interessierte sowie potentielle Bündnispartner und Unterstützer weiterzuleiten!**

**Offizielle Zusagen von Bündnispartnern:**

Humanistische Union e.V.

Internationale Liga für Menschenrechte

European New Resistance

United Mutations Organisation

AK DATEN e.V.

AK Zensur

FoeBuD e.V.

Netzpolitik.org

Netzwerk Neue Medien

Wikileaks

Aktion Umwelt e.V.  
Deutscher Anwaltverein  
Berufverband unabhängiger Handwerker e.V.  
ver.di  
Institut für Sozialwissenschaftliche Praxis und Analyse e.V.  
labournet  
@Ipraum – Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau  
AStA der Fachhochschule Bielefeld  
Anti-Rassismus-Telefon Essen  
Bündnis 90/ Die Grünen (Bundesverband)  
Bündnis 90/ Die Grünen (LV Berlin)  
Jugend (Bundesverband)  
Junge Liberale e.V.  
Jusos in der SPD - Bundesverband  
DiePARTEI  
Piratenpartei Deutschland  
Piratenpartei Hessen  
Piratenpartei Rheinland-Pfalz  
Piraten in der SPD

## **Angesprochene Organisationen, bisher ohne offizielle Zusage**

**== Annette Mühlberg ==**

Medienstadt Leipzig e.V.  
Deutscher Journalistenverband e.V.  
attac Deutschland  
attac Berlin  
attac Frankfurt am Main  
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) (Rena/Malte/Annette)

**== FoeBuD/Rena Tangens/padeluun ==**

Deutsche Vereinigung für Datenschutz (DVD) e.V.  
Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche  
Verantwortung (FIfF) e.V.  
AStA Uni Bielefeld  
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) (Rena/Malte/Annette)

**== Julia Hesse ==**

Bundesverband der Liberalen Hochschulgruppen (LHG) (gemeinsam mit Nils  
Droste)  
FDP  
FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

**== Corinna Genschel ==**

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen  
(DFG-VK)  
Flüchtlingsrat Berlin

Aktionsbündnis Sozialproteste (ABSP)

=== **Ggf. noch (keine Zusage, Corinna musste früher gehen):** ===.

LAG Bürgerrechte und Demokratie, Die LINKE Berlin

Linksjugend ['solid]

Linksjugend ['solid'] - LV Mecklenburg-Vorpommern

Linksjugend ['solid'] LV Sachsen

== **Malte Spitz** ==

Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.

Campus Grün

Junge Presse Berlin e.V.

Bundesverband der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG)

Bundesverband der Grünen Jugend

GRÜNE Jugend Berlin

GRÜNE Jugend Mainz

GRÜNE Jugend Stade

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) (Rena/Malte/Annette)

== **Kai-Uwe Steffens** ==

Aktion Stoppt die e-Card

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)

Freie Ärzteschaft e.V.

Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte

attac Hamburg

== **Sven Lüders** ==

Bündnis für Politik- und Meinungsfreiheit (PM)

Institut für Bürgerrechte & öffentliche Sicherheit e.V./CILIP

JungdemokratInnen/Junge Linke

JungdemokratInnen/Junge Linke Berlin

Rote Hilfe Ortsgruppe Greifswald

AStA HU Berlin

Bund für Geistesfreiheit (BFG) Bayern K.d.ö.R.

Dachverband Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V. (DFW)

Deutscher Freidenker-Verband e.V.

Giordano Bruno Stiftung

Humanistischer Pressedienst e.V.

Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e. V. (HVD Berlin)

Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen (BAKJ)

German Privacy Foundation e.V.

Deutscher Anwaltverein (DAV) e.V.

Pro Aysl

Flüchtlingsrat Brandenburg

**== Fabio Reinhardt ==**

FAU-IAA Fabio

Evangelische Studierendengemeinde Berlin (ESG) Fabio

**== Florian Bischof ==**

Anonymous Berlin

Hedonist International

Free Software Foundation Europe

PIRAT e.V.

Deutscher Fachjournalisten-Verband AG (DFJV)

ABqueer e.V.

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.

Eve & Rave e.V. Berlin

Jugendnetzwerk Lambda e.V.

Berpartei

SPD, Virtueller Ortsverband (VOV)

**== Alder (keine Zusage da nicht anwesend) ==**

Bündnis aktiver Fußball-Fans (BAFF)

**== Andreas Baum ==**

Chaos Computer Club e.V. (CCC)

(und dern ganzen Rest... ;)

**== Alle ==**

Kritische Stimmen innerhalb der Union/SPD ansprechen!

**== Nina Eschke==**

Azadi e.V., Rechtshilfefonds für Kurdinnen und Kurden in Deutschland

Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler / BdWi

Curare e.V. - Verein zur Förderung der Menschenrechte in Gesetzgebung  
und Verwaltung

Netzwerk Rauchen - Forces Germany e.V.

Saydam -Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften- e.V.

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Linux User Group Backnang

Informationsstelle für Friedensarbeit (Information Bureau for Peace  
Work)

International Association Of Lawyers Against Nuclear Arms (Deutsche  
Sektion)

Netzwerk Friedenskooperative

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

DPV Deutscher Presse Verband - Verband für Journalisten e.V.

Arbeitslosenselbsthilfegruppe AhA der Volkssolidarität Berlin,

Bezirksverband Spandau

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) BV-Frankfurt/Main  
Internationale KommunistInnen  
WAS-B, Friedrichshain-Kreuzberg  
AStA der Hochschule Darmstadt  
AStA der Universität Koblenz  
AStA der Universität Mainz  
AStA Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
bff - Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe  
Frauen gegen Gewalt e.V.  
Evangelische Konferenz der Telefonseelsorge und Offene Tür e. V.  
Frauenverband Courage e.V.  
LandesschülerInnenvertretung der Gymnasien und Gesamtschulen Rheinland-  
Pfalz (LSV/GG)  
Väteraufbruch für Kinder Berlin-Brandenburg e.V.  
wb13 - Jugendmedienwerkstatt Berlin Hohenschönhausen  
Bund mündiger Bürger  
DIE GRAUEN - Landesverband Sachsen  
ÜberPartei (ÜPD)

**=Michael Ebeling=**

JuLis Niedersachsen  
Flüchtlingsrat Niedersachsen  
AStA Uni Hannover  
AStA Uni Hildesheim (und darüber hoffentlich auch die Niedersächsische  
Landesastenkonzferenz)  
Politforum der Uni Hildesheim  
Die Grünen im Landtag Niedersachsen (über Ralf Briese)  
APPD  
DGB Hannover  
CCC Hannover (C3H bzw. Leitstelle511)  
Rupert und Christel Neudeck (Grünhelme, früher Cap Anamur)  
Elias Bierdel (Borderline Europe, früher Cap Anamur)  
Friedensbüro Hannover  
Antikriegshaus Sievershausen  
Die Grünen im EU-Parlament (über Jan-Philipp Albrecht)